

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

No. 189

Indianapolis, Indiana, Mittwoch, den 28. März 1883.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie die verschiedenen anderen Anzeigen, welche den Lesern der Tribune zu Nutzen und Vergnügen dienen, werden alle Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit. Nachfragen No. 233 Süd Delaware Straße.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit. Nachfragen No. 233 Süd Delaware Straße.

Verlangt: Ein junger Deutscher sucht Beschäftigung als Bote oder irgendwelche andere Arbeit. Nachfragen No. 233 Süd Delaware Straße.

Verlangt: Ein junger, kräftiger Deutscher, der irgend eine Arbeit verrichten kann, sucht Beschäftigung. Nachfragen No. 233 Süd Delaware Straße.

Verlangt: Ein junger, kräftiger Mann für Hausarbeit im Circle West Hotel.

Verlangt: Ein junger, kräftiger Mann, um auf einer Farm, zwei Meilen von der Stadt zu arbeiten. Nachfragen No. 233 Süd Delaware Straße.

Verlangt: Ein junger, kräftiger Mann, um auf einer Farm, zwei Meilen von der Stadt zu arbeiten. Nachfragen No. 233 Süd Delaware Straße.

Verlangt: Ein junger, kräftiger Mann, um auf einer Farm, zwei Meilen von der Stadt zu arbeiten. Nachfragen No. 233 Süd Delaware Straße.

Verlangt: Ein junger, kräftiger Mann, um auf einer Farm, zwei Meilen von der Stadt zu arbeiten. Nachfragen No. 233 Süd Delaware Straße.

Verlangt: Ein junger, kräftiger Mann, um auf einer Farm, zwei Meilen von der Stadt zu arbeiten. Nachfragen No. 233 Süd Delaware Straße.

Zu vermieten.

Zu vermieten: Ein schönes Zimmer mit allen Bequemlichkeiten in der Nähe der Stadt. Nachfragen No. 233 Süd Delaware Straße.

Zu vermieten: Ein schönes Zimmer mit allen Bequemlichkeiten in der Nähe der Stadt. Nachfragen No. 233 Süd Delaware Straße.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: 2000 - 3000 Dollars. Ein Geschäft, welches in der Nähe der Stadt. Nachfragen No. 233 Süd Delaware Straße.

Zur Beachtung!

Eine zahlreiche Auswahl von modernen Hüten u. Kappen, für junge Herren, für alte Herren, für Knaben, für Kinder zu Preisen, welche einer jeden Tasche passen.

Bamberger,
16 Süd Washingtonstr.

Dickson's Grand Opera House.

Montag, Dienstag und Mittwoch, 26., 27. und 28. März und Mittwoch Natuer.

Nochmaliges Auftreten!
der größten lebenden Künstlerin

Maria Geissinger,
und ihrer ausgezeichneten Opern-Gesellschaft,
100 Personen stark.

Mittwoch Abend: **Pariser Leben.**
Wesentliche der Bühne: Schiller's H. 25; Bar-
quett und Bonaparte H. 10; Der G. H. 25.
Gemeinlicher Eintritt 25. 50 und 75 Cents. Der
Tisch-Bericht beginnt am Samstag an der Kasse.

Wieder im Felde!

Meinen zahlreichen Freunden und alten Kunden,
sowie dem Publikum im Allgemeinen zur Kenntnis,
dass ich wieder nach Indianapolis zurückgekehrt bin
und die Geschäftsführung des renommierten und
eleganten einrichteten, Hotel von Dr. H. O.
Harrington geleitet. Saloon
176 Süd Washington Str.
übernommen habe und bitte ich meine Freunde,
sowie das Publikum mich mit einem Besuche zu be-
ehren.

W. H. Schmidt.

Leopold Leppert
Herren-Kleidermacher!
No. 44 Virginia Avenue.

Meinen Freunden und dem Publikum im Allge-
meinen zur Kenntnis, dass ich ein eigenes Geschäft
eröffnet habe, und Herren-Kleider nach Maß,
nach neuesten Schnitt und in vorzüglicher Qualität
herstelle. Ich halte stets eine große Auswahl von
neuen, eleganten Stoffen und garantire billige
und prompte Bedienung. — um gel. Besuche zu
erhöhen, gezeichnet
L. Leppert.

Arbeiter Zusammenkunft

FRITZ PFLUEGER,
No. 143 Süd Washington Str.
Kleines Bier, eine Flasche und seine Cigarren
sowie an Quab. jeden Morgen seines Buns.

Neues per Telegraph.

Wetterausichten.
Washington, 28. März. Ten-
nessee und Ohio Thal: Trübe, Regen
oder Schnee, veränderlicher Wind, stei-
gende Temperatur.

Das furchtbare Verbrechen.
New York, 28. März. Der Ball-
den Vanderbilt vorgestern in seinem
Haus gab, kostete ihm \$29,500.

Chicago, 28. März. Die Colo-
motivführer der „Nickel Plate“ Eisenbahn
haben die Arbeit eingestellt. Sie weigern
sich, sich der Anordnung der Com-
pagnie zwölf Stunden statt der bisher-
gen zehn zu arbeiten.

Wieder einer.
Chicago, 28. März. Mia B.
Leopold, der Schatzmeister von Crystal
Lake, Michigan ist mit \$5000 durchge-
brannt.

Wie flug.
Garrissburg, Pa., 28. März.
Duke legte seinen Sitz in der Legislatur
nieder.

Lebendig verbrannt.
Pittsburg, 28. März. Heute
Morgen um 4 Uhr brannte das Wohn-
haus von Edward Graham in Allegheny
City nieder. Ein Paar Zwillinge, Kna-
ben im Alter von 15 Jahren, verbrannten.

Väterlich.
Paris, 28. März. Die Ministerien
des Innern und der Finanzen haben mit
dem Credit Foncier einen Contract abge-
schlossen, unter welchem dieses Institut
Arbeiterwohnungen zu errichten hat, um
die durch hohe Mieten entstandenen
Noth unter den Armen zu lindern.

Urtheil.
Velsaß, 28. März. Richter Com-
son hat zwölf der schuldig gefundenen
Verführer zu Gefängnisstrafen von
fünf bis zwölf Jahren verurtheilt.

Wohlmöglich.
Dublin, 28. März. Das „Free-
man's Journal“ sagt, die Polizei habe
„No. 1“ absichtlich entlassen lassen, weil
seine Aussagen die Beweise gegen die an-
deren Angeklagten abgeschwächt hätten.

Allerlei.

Die Gelehrten des „Telegraph“
sind Mitarbeiter der „Indiana Tribune“
geworden. Sie liefern uns das Humo-
ristische.

Nichts ist lächerlicher, als die Be-
hauptung, dass die Führer der Landliga
dadurch zeigen, dass die gegen sie erhobe-
nen Beschuldigungen zutreffend seien,
weil sie nicht öffentlich über die Verwen-
dung der Gelder Rechenschaft ablegen.
Von einer politischen Verbindung, welche
gegen den Despotismus kämpft, kann
man im Ernst gar nicht so etwas er-
warten, weil es nicht möglich ist, ohne
das naturgemäß vielfach geheime Wirken
der Feinde zu verrathen.

Nach dem neuen, am 1. Mai in
Kraft tretenden Steuergesetz, wird auf
alle an diesem Tage existierenden bereits
versteuerten Vorräthe von Tabak und
Cigarren die Differenz zwischen der be-
zahlten Steuer und der neuen Steuer
von der Regierung zurückbezahlt. Zu
diesem Zweck muss jeder Fabrikant oder
Händler am 1. Mai in Gegenwart von
zwei Zeugen ein Inventar seiner Vor-
räthe aufnehmen. Die Zeugen müssen
dasselbe unterschreiben und die Richtigkeit
derselben beschwören, worauf es dem
Steuercollector des Districts eingehen-
digt wird.

Drahtnachrichten.

Weitere Anklagen.
Washington, 27. März. Die
Grand Jury berichtete heute dem Gerichte
mehrere weitere Anklagen gegen Thomas
J. Brady in Verbindung mit den Stern-
postschwindeln. In einer dieser Anklagen
ist Senator Kellogg von Louisiana
implicirt. Die Anklage beschuldigt
Brady und Kellogg verabschiedeten
falsche beschworene Aussagen gemacht zu
haben, welche zur Ausdehnung des Post-
dienstes Veranlassung gaben und dass sie
dafür von dem Contractor Price bezahlt
wurden.

Das Villardturnier.
Chicago, 27. März. Heute spielten
Segton und Morris im zweiten und
Schäfer und Wallace im dritten Spiel
gegeneinander. Morris und Schäfer
siegen.

Universal Putz-Pomade!

Adolf Gohring & Co.,
New York,
Alleinige Importeure.

Preisgekrönt bei der
Ausstellung in Berlin.

Dies ist kein Schwindel!
Dies ist die beste Putz-Pomade im Markt. Sie kann in jeder Haushaltung gebraucht werden, zum
Reinigen von Messern, Besteck, Silber, Gold und plattirte Waaren. Wir wollen, das Mo-
difier, Crociter und die anderen diese Putz-Pomade im Kleinen verkaufen und erlauben sie bei uns
zu beziehen. Zum Reinigen von Metall-Schmuck ist sie unübertrefflich.

**Indianer auf dem Kriegs-
pfade.**
San Francisco, 27. März. —
Eine Depesche von Portland sagt: Es
wird gemeldet, dass 400 Indianer die
Reservation verlassen haben, und sich
wegern, zurückzukehren. Die Ursache ist
unbekannt.

Ein Bericht von Richmond meldet,
dass wieder zwei Weiße getödtet
worden sind. Dies macht neun in 24
Stunden. Cpt. Clark begibt sich heute
mit der 30 Mann starken Schalepsare
Garde nach Richmond.

San Francisco, 27. März. Eine
Spezialdepesche von Richmond, Va.
sagt: Die Indianer griffen das
Lager von Palmer und Emerit um 3 Uhr
gestern Nacht an. Jacob Haines und
ein Fremder wurden getödtet. John
Emerit wird vermisst, er wurde wahr-
scheinlich auch getödtet. Die Anderen
entkamen nach der Port Ranch. Es wird
berichtet, dass große Banden von Indian-
ern in den Bergen nördlich von Port
Ranch sich befinden.

Folgende Depesche lief eben ein:
Richmond, 27. März.
George Parks ist eben angekommen.
Er berichtet, dass die Indianer Irving
Station, sieben Meilen südlich von
Port's Ranch angegriffen haben. Fünf
Mann wurden getödtet.

Washington, 27. März. Gen.
George Croft telegraphirt von Whipple
Baracks, Va. 28. März, dass die
Gräuel, welche von Indianern ausgeübt
wurden, von einer kleinen Bande Chira-
huas und Apaches herühren, welche aus
Mexico kommen. Bis jetzt wurden sieben
Personen getödtet. Die Truppen sind
auf der Verfolgung begriffen.

Haben's fehrlich.
Louisville, 27. März. Gestern
wurde David Ferguson zu 5 Jahren
Zuchthaus wegen Unterschlagung öffent-
licher Gelder verurtheilt und heute schon
ist eine Petition an den Gouverneur um
Begnadigung in Umlauf.

Machen's bequem.
New York, 27. März. Die Poli-
zeikommissäre theilten dem Mayor mit,
dass es notwendig sei, das Gesetz in
Bezug auf die Anstellung von Polizisten
zu ändern. Seit der Entscheidung des
Gerichts, wonach den Polizisten volle
Bezahlung in Krankheitsfällen zukommt,
haben Krankheiten in merkwürdiger
Weise zugenommen.

Verbrannt.
Peru, Ind., 27. März. Letzte Nacht
geriet das Wohnhaus von Salomon
Fegley, einem 75-jährigen Manne in
Brand. Es war sämtlichen Bewohnern
des Hauses bereits gelungen, zu entkom-
men, als der Alte noch einmal in das
Haus zurückkehrte, um eine Geldsumme,
das Ergebnis langjähriger Sparsamkeit,
zu retten. Während er sich im Hause be-
fand, brach das Feuer über ihm zusam-
men. Er wurde unter den Trümmern
begraben und verbrannte.

Dule.
Pittsburg, 27. März. Eine
Depesche von Uniontown Pa. meldet,
dass Dule sich noch immer in der Stadt
aufhält, obwohl die 24 Stunden nahezu
um sind. Er hat sich noch nicht aus sei-
nem Zimmer bewegt. Es heißt, dass
heute Nachmittag wieder eine Versamm-
lung stattfinden soll.

Entführung.
Babab, 27. März. Da Baby,
ließ sich letzte Nacht von ihrem Geliebten,
William Oates, dem ihre Eltern das
Haus verboten hatten, während diese in
der Kirche waren, entführen.

Bankrotte.
Montreal, 27. März. Lord &
Munn, die bedeutendsten Getreide-
Exporteure haben mit \$250,000 fallirt.
Ferner W. A. Desmarceaux & Co. mit
\$100,000 und G. Des Martineau & Co.
mit \$40,000.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.

Westende der New York Strasse.

Deutsches Teppich-Geschäft!

Unsere Auswahl in Teppichen und Tapeten ist jetzt vollständig und
wird zu den billigsten Preisen verkauft.

Commercläden (Awnings) und Zelte.

Das größte und zuverlässigste Geschäft im Staate.

HERMAN MARTENS.

No. 40 Süd Meridian Straße.

PAR-EXCELLENCE BRYCE'S BREAD CRACKERS.

C. F. Schmidt. Brauer und Bottler

LAGER-BIER.

Süd-Ende der Alabama Straße.

Indianapolis, Ind.

Anderson County.

JAMES R. ROSS & CO.
HAND MADE
1878 **Waterfall & Frazier** 1878
SOUR MASH.
INDIANAPOLIS.
KENTUCKY.

Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Dr. Hugo D. Panzer
Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer,
Office: 27 1/2 S. Delaware St.
Sprechstunden: 10-11 Uhr Vorm.; 3-4 Uhr Nachm.
Wohnung: 423 Madison Ave.
Dr. Panzer's frühere Office, Sprechstunden:
8-9 Uhr Vorm.; 1-2 Uhr Nachm.; 7-8 Uhr Abends.
Telephon-Verbindung.

Dr. A. J. Smith,
Arzt und Wund- u. Arzt
No. 339 Süd Delawarestr.,
INDIANAPOLIS, IND.
Telephon in der Office und Wohnung.
Spricht deutsch und englisch.

A. L. Wright and Co.

Teppiche, Tapeten,
Oeltuche, Fenster-Vorhänge,
Spitzen-Vorhänge, Polster-Waaren.

47 u. 49 S. Meridianstraße.

Wm. Amthor, Deutscher Verkäufer.